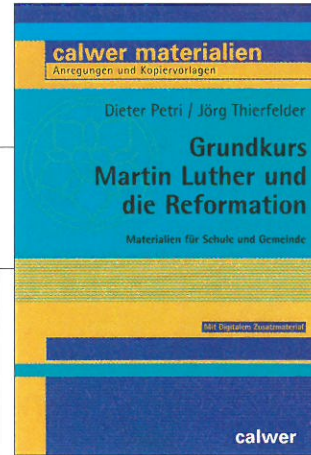


Literatur

Historische Bilder, sprachlich bearbeitete Quellentexte, praktische Aufgaben und Arbeitsbögen bestimmen den Grundkurs „Martin Luther und die Reformation“. Rechtzeitig zum Reformationsjubiläum legen Dieter Petri und Jörg Thierfelder ihre „Basics“ für den reformationsgeschichtlichen Unterricht vor. In 23 Kapiteln entwickeln sie wichtige Stationen der Reformation Martin Luthers samt ihrem historischen Kontext und die Folgegeschichte. Andere bedeutsame Reformatoren wie z. B. Martin Bucer, Johannes Brenz müssen von den Lehrenden ergänzt werden. Hilfreich ist die einführende Zeittafel (S. 7–29).

Schwerpunkte des Grundkurses liegen sicherlich auf Luthers Entdeckung einer neuen Gerechtigkeit (Kap. 5), dem Reichstag zu Worms (Kap. 9), Martin Luther und die Bibel (Kap. 14) sowie Luther und die Judenfrage (Kap. 23). Jedes Mal wird das Anliegen deutlich, die Bedeutung Luthers für die europäische Kultur als auch für das evangelische Christentum herauszuarbeiten ohne in eine unkritische Heroisierung zu verfallen. Text-Bild-Zuordnungen, Textpuzzle, Collagen, Bildinterpretationen und Bildgestaltungen, Quizfragen, Textvergleiche, Lückentexte, die Arbeit mit Symbolen, die Entwicklung von Hörspielen u.a.m. bestimmen die Aufgaben und bieten Möglichkeiten für eigenaktives Lernen. Immer wieder werden



Dieter Petri | Jörg Thierfelder:

Grundkurs Martin Luther und die Reformation.

Materialien für Schule und Gemeinde mit digitalem Zusatzmaterial Calwer Verlag, Stuttgart 2015, 238 Seiten, ISBN 978-3766842848, € 34,00.

Impulse gesetzt, Themen auf die Gegenwart zu beziehen und das eigene Leben ins Spiel zu bringen.

Der ganze Grundkurs wendet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II sowie an Erwachsene im Rahmen gemeindlicher Bildungsarbeit. Auch für den Konfirmandenunterricht sind Teile daraus geeignet. Lehrenden in der Sekundarstufe I ist der Grundkurs als Materialpaket für einen fachlich qualifizierten Religionsunterricht zu empfehlen.

Hartmut Rupp